

Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Landesvorstand Mecklenburg-Vorpommern
Beschlussdatum: 02.05.2017

Änderungsantrag zu GS-SZ-01

Von Zeile 17 bis 19 einfügen:

Selbständige mit unsteten Lebensläufen, Frauen ohne eigene Rentenansprüche, niedrig Entlohnte ohne Geld für die Altersvorsorge. Die Angleichung der Renten Ost an die Renten West treiben wir weiter voran. Dabei werden wir auch die Interessen der zukünftigen Rentnerinnen und Rentner in allen Teilen des Landes im Blick behalten. Wir müssen den Sozialstaat verbessern, damit er sein Sicherheitsversprechen für alle halten kann.

Begründung

Wir Grüne sind die Partei im Bundestag, die sich für eine schnelle Rentenangleichung, vor 2025, einsetzt und dabei die Interessen der jetzigen Beschäftigtengeneration und der künftigen Einzahlenden im Blick behält. Die Bundestagsfraktion hat zuletzt mit ihrem Antrag im Herbst 2016 zur Rentenangleichung zwischen Ost und West dieser Forderung Nachdruck verliehen (siehe Bundestags-Drucksache 18/10039 vom 18. Oktober 2016: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/18/100/1810039.pdf>)

Das Bekenntnis zur Lösung dieser großen Frage im Angleichungsprozess zwischen Ost und West fehlte bisher im Programm.

Der Antrag wird ebenfalls durch die Landesvorstände Brandenburgs und Thüringens mitgezeichnet.